

Hessisches Ministerium für Umwelt, Klimaschutz,
Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Referat IV 2
Mainzer Str. 80
65189 Wiesbaden
Email: lastenrad@umwelt.hessen.de

Förderantrag für private (E-)Lastenfahrräder sowie (E-)Lasten bzw. Kinderanhänger auf Grundlage der Richtlinie des Landes Hessen zur Förderung des Erwerbs privater und gewerblicher (E-)Lastenräder und (E-)Anhänger

Den Förderantrag können Sie per E-Mail (unverschlüsselt und für die Übersendung Ihrer personenbezogenen Daten auf eigene Entscheidung und Gefahr) oder alternativ an die postalische Adresse senden.

1. Angaben zur Antragstellerin / zum Antragsteller:

Name, Vorname			
Straße, Hausnummer			
PLZ, Ort			
Ggfs. Name und Anschrift der Institution			
Für Rückfragen		Telefon	
Email			
<input type="checkbox"/> Privatperson / Familie, Wohngemeinschaft			
<input type="checkbox"/> Gemeinnützige Organisation (Verein / Verband) die mit dem Fördergegenstand nicht wirtschaftlich tätig sind			
<input type="checkbox"/> Sonstige (nicht wirtschaftlich Tätige)			
Bankverbindung			
IBAN		BIC	
Name der Bank:			
Kontoinhaber	<input type="checkbox"/> wie oben		Falls abweichend
Kontobevollmächtigter (Name, Vorname)			
Straße, Hausnummer			
PLZ, Ort			

2. Angaben zum Fördergegenstand:

Hiermit beantrage ich gemäß dem beigefügten Angebot / Kostenvoranschlag eine Förderung für den Kauf eines werksneuen (E-)Lastenfahrrades bzw. (E-)Lasten-/Kinderanhängers. Mit meiner Unterschrift versichere ich, dass der Kauf **noch nicht erfolgt ist**:

	<i>Typ</i>	<i>Anzahl</i>
<input type="checkbox"/>	Lastenfahrrad ohne Elektroantrieb Förderung in Höhe von 500 €	
<input type="checkbox"/>	Lastenfahrrad mit Elektroantrieb Förderung in Höhe von 1.000 €	
<input type="checkbox"/>	Lasten-/Kinderanhänger Förderung in Höhe von 100 €	
<input type="checkbox"/>	Elektro-Lasten-/Kinderanhänger Förderung in Höhe von. 200 €	

* Lastenfahrräder sind einsitzige Fahrräder ohne Motorantrieb, die speziell für den Transport von Personen und Lasten konstruiert sind

Bitte beachten Sie:

Gefördert werden maximal

- 1 Fahrrad und / oder 1 Anhänger pro Einzelperson / Familie / Wohngemeinschaft (unter gleicher Wohnanschrift)
- 2 Fahrräder und / oder 2 Anhänger pro gemeinnütziger (nicht wirtschaftlich tätiger) Organisation (unter gleicher Anschrift)

3. Geplante Fahrzeugnutzung (Angaben hierzu sind unbedingt erforderlich)

Folgende Nutzung des oben genannten Förderobjektes ist vorgesehen (Mehrfachnennungen sind möglich):

<input type="checkbox"/>	Lastentransport für private Zwecke, z.B. Einkäufe oder Ähnliches
<input type="checkbox"/>	Lastentransport für Vereine oder Unternehmen: Transport von Materialien, Werkzeugen, Einkäufen, Nutzung für Lieferservice, etc.
<input type="checkbox"/>	Urlaubsreisen mit dem Rad statt mit einem Auto
<input type="checkbox"/>	(E-)Lastenrad oder (E-)Anhänger ersetzt die Nutzung eines Autos
<input type="checkbox"/>	Verkauf des Autos ist beabsichtigt
<input type="checkbox"/>	Auf die Anschaffung eines Autos wird verzichtet
<input type="checkbox"/>	Reduzierte Nutzung des ÖPNV angestrebt

<input type="checkbox"/>	Sonstiges
	(bitte kurz beschreiben, wie die Objekte eingesetzt werden sollen)
Wie viele Auto-Kilometer werden Sie schätzungsweise durch die Nutzung des (E-)Lastenrads / (E-)Anhängers pro Woche einsparen?	
<input type="checkbox"/>	< 10 km
<input type="checkbox"/>	10 bis 20 km
<input type="checkbox"/>	20 bis 30 km
<input type="checkbox"/>	> 30 km
<input type="checkbox"/>	Ich werde keine Auto-Kilometer damit einsparen.

4. Subventionserhebliche Tatsachen

Der beantragte Zuschuss ist eine Subvention gemäß § 264 Strafgesetzbuch (StGB). Nach § 264 StGB macht sich u. a. derjenige wegen Subventionsbetrugs strafbar, der über subventionserhebliche Tatsachen unrichtige oder unvollständige Angaben macht, die für ihn vorteilhaft sind. Strafbar macht sich auch, wer gegen die ihm auferlegten Mitteilungspflichten verstößt. Subventionserhebliche Tatsachen sind insbesondere alle

- förderrelevanten Angaben im Förderantrag, in den vorgelegten bzw. nach der Förderzusage noch vorzulegenden Unterlagen sowie im nach der Förderzusage noch vorzulegenden Verwendungsnachweis,
- Tatsachen, die für die Bewilligung, Gewährung, Rückforderung oder das Belassen des Zuschusses von Bedeutung sind sowie
- Tatsachen, durch die Scheingeschäfte oder Scheinhandlungen verdeckt werden.

Alle Tatsachen, die der Bewilligung, Gewährung, Inanspruchnahme oder dem Belassen des gewährten Zuschusses entgegenstehen oder für dessen Rückforderung erheblich sind, sind unverzüglich mitzuteilen.

5. Schlusserklärung

- a. Ich beantrage die Förderung der o. g. Maßnahme. Ich versichere die Richtigkeit und Vollständigkeit der obenstehenden Angaben sowie der beigefügten Unterlagen. Ferner ist mir bekannt, dass kein Rechtsanspruch auf eine Förderung besteht.
- b. Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass keine weiteren Förderanträge für die o.g. Maßnahme gestellt worden sind bzw. vor Ablauf der Mindesthaltungsdauer von 60 Monaten gestellt werden.
- c. Weiterhin versichere ich, dass auch kein diesbezüglicher Förderantrag in der o. g. Kommune gestellt wurde / wird. (Gilt nur, falls die o. g. Kommune über ein eigenes Förderprogramm hierfür verfügt.)

Ort, Datum

(Rechtsverbindliche Unterschrift)

Anlage 1

Einwilligung

Erteilung der Einwilligung:

Hiermit willige ich unbefristet, freiwillig und ausdrücklich in die Verarbeitung (Art. 4 Ziffer 2 DSGVO) der in diesem Antrag und der in Ziffer 3 der Datenschutzhinweise genannten personenbezogenen Daten (Art. 4 Ziffer 1 DSGVO), die nachfolgend nur als „personenbezogene Daten“ bezeichnet werden, durch das Hessische Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz und durch das Hessische Competence-Center zum Zwecke der Gewährung der beantragten Zuwendung einschließlich der Bearbeitung und Bescheidung des gestellten Antrags, der Verwendungsnachweisprüfung und Auszahlung der Fördermittel ein (Art. 6 Abs. 1 Unterabs. 1 Buchst. a) i.V.m. Art. 4 Ziffer 11 und Art. 7 DSGVO).

Sofern und soweit keine anderweitige Rechtsgrundlage zur Verarbeitung der personenbezogenen Daten berechtigt, können die Voraussetzungen für die Gewährung der beantragten Zuwendung ohne die Erteilung der Einwilligung nicht geprüft werden.

Die Einwilligung erfasst explizit auch die Offenlegung (Art. 4 Ziffer 2 DSGVO) der personenbezogenen Daten durch das Hessische Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz gegenüber dem Hessischen Rechnungshof zum Zwecke der Prüfung durch diesen im Rahmen der vorgesehenen Prüfrechte sowie an das Hessische Competence-Center zur Erfassung meiner Daten (Name, Anschrift, Bankverbindung) für die Antragsbearbeitung und Auszahlung der Fördermittel. Die Offenlegung der personenbezogenen Daten kann und darf durch Übermittlung, Verbreitung und/oder eine andere Form der Bereitstellung erfolgen.

Mit der Aufnahme meiner Daten (Wohnort, Angaben zum Förderobjekt und die Höhe der Landesförderung) in einem Verzeichnis zur anonymisierten Auswertung des Förderprogramms bin ich einverstanden.

Die erteilte Einwilligung in die Verarbeitung der personenbezogenen Daten kann und darf jederzeit frei gegenüber dem Hessischen Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, Referat IV 2, Mainzer Straße 80, 65189 Wiesbaden, Postfach 31 09, 65021 Wiesbaden, E-Mail: : lastenrad@umwelt.hessen.de widerrufen werden (siehe dazu auch die Ziffern 1 und 5 der Datenschutzhinweise). Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zu dem Widerruf bereits erfolgten Verarbeitung der personenbezogenen Daten nicht berührt. Auch im Falle eines Widerrufs der Einwilligung ist das Hessische Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz weiterhin zur Verarbeitung der personenbezogenen Daten berechtigt, sofern und soweit eine anderweitige Rechtsgrundlage dafür besteht.

Die der Einwilligung zu Grunde liegenden Datenschutzhinweise, die auf der Internetseite www.klimaschutzplan-hessen.de/lastenrad veröffentlicht sind, habe ich zur Kenntnis genommen und bestätige dies durch meine Unterschrift. Des Weiteren bestätige ich durch meine Unterschrift, dass ich den Inhalt dieser Einwilligung zur Kenntnis genommen und verstanden habe sowie die für die Erteilung der Einwilligung erforderliche Einsichtsfähigkeit besitze.

Ort, Datum

Name, Unterschrift (Antragsteller(in))

Name, Unterschrift (Bevollmächtigte(r))

Verweigerung der Erteilung der Einwilligung:

Hiermit willige ich **nicht** in die Verarbeitung (Art. 4 Ziffer 2 DSGVO) der in diesem Antrag und der in Ziffer 3 der Datenschutzhinweise genannten personenbezogenen Daten (Art. 4 Ziffer 1 DSGVO), die nachfolgend nur als „personenbezogene Daten“ bezeichnet werden, durch das Hessische Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz und durch das Hessische Competence-Center zum Zwecke der Gewährung der beantragten Zuwendung einschließlich der Bearbeitung und Bescheidung des gestellten Antrags, der Verwendungsnachweisprüfung und Auszahlung der Fördermittel ein (Art. 6 Abs. 1 Unterabs. 1 Buchst. a) i.V.m. Art. 4 Ziffer 11 und Art. 7 DSGVO).

Auch im Falle der Verweigerung der Erteilung der Einwilligung ist das Hessische Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz zur Verarbeitung der personenbezogenen Daten berechtigt, sofern und soweit eine anderweitige Rechtsgrundlage dafür besteht.

Die der Einwilligung zu Grunde liegenden Datenschutzhinweise, die auf der Internetseite www.klimaschutzplan-hessen.de/lastenrad veröffentlicht sind, habe ich zur Kenntnis genommen und bestätige dies durch meine Unterschrift.

Ort, Datum

Name, Unterschrift (Antragsteller(in)) Name, Unterschrift (Bevollmächtigte(r))

Liste beizufügender Antragunterlagen*)

(Es werden nur vollständig ausgefüllte und unterschriebene Anträge, denen die erforderlichen Antragsunterlagen beigelegt sind, bearbeitet)

- Einwilligung bzw. Verweigerung der Erteilung der Einwilligung zum Datenschutz (siehe Anlage 1)
- Angebot / Kostenvoranschlag für das Förderobjekt
- Nachweis des Wohn- bzw. Vereinssitzes
(Meldebescheinigung des Antragsstellers oder Kopie des Personalausweises (beidseitig, aber geschwärzt mit allen darin enthaltenen Daten (einschließlich dem Bild), die über den Namen und die Anschrift hinaus gehen) bzw. Auszug aus dem Vereinsregister)

**) Hinweis: Es können weitere Unterlagen angefordert werden, soweit dies für die Beurteilung erforderlich ist.*

Nach Förderzusage sind für die Auszahlung der Fördermittel folgende Unterlagen erforderlich

- Rechnungskopie oder eine Kopie des Kaufvertrages und der Zahlungsnachweis (Quittung, Bankbeleg)
- Rahmennummer des Rades oder Anhängers (sofern beim Anhänger vorhanden)